

Niederschrift

Gremium	Sitzung - WTR/020(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung	Donnerstag, 17.06.2021	Firma Dachser, Grabower Straße 9, 39126 Magdeburg	17:00Uhr	18:20Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Besuch der Firma Dachser Niederlassung Magdeburg
- 2 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 27.05.2021
- 5 Beschlussvorlagen
- 6 Anträge
 - 6.1 Magdeburger Öffnungsstrategie A0074/21
 - 6.1.1 Magdeburger Öffnungsstrategie A0074/21/1
 - 6.1.2 Magdeburger Öffnungsstrategie
BE: Dez. III S0194/21

- | | | |
|-----|--|----------|
| 7 | Informationen | |
| 7.1 | kommende EU - Strukturfondsperiode - Einstufung als GRW C - Fördergebiet
BE: Dez. III | I0110/21 |
| 7.2 | Maßnahmenplan Handel in der Innenstadt und den Stadtteilzentren 2021
BE: Dez III | I0134/21 |
| 7.3 | Kulturschein der Landeshauptstadt Magdeburg – Sammelobjekt zur Förderung der Kulturstätten in Magdeburg in der Corona-Krise
BE: FB 41 | I0122/21 |
| 8 | Verschiedenes | |

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frank Pasemann

Mitglieder des Gremiums

Urs Liebau

Stefanie Middendorf

Stephan Papenbreer

Chris Scheunchen

Vertreter

Christian Hausmann

Sachkundige Einwohner/innen

Iris Gottschalk

Oliver Köhn

Geschäftsführung

Norbert Haseler

Verwaltung

Ulf Nebelung

Sandra Yvonne Stieger

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Norman Belas

Stephan Bublitz

Sachkundige Einwohner/innen

Tom Assmann

1. Besuch der Firma Dachser Niederlassung Magdeburg

Die Ausschussmitglieder wurden von Herrn Heinemann, Leiter der Niederlassung der Firma Dachser und Frau Milde begrüßt. In dem neuen und modernen Logistikgebäude der Firma Dachser am Standort in Magdeburg wurden mit Hilfe eines Filmes und einer Präsentation die Firma Dachser vorgestellt und die Kennzahlen des Standortes in Magdeburg verdeutlicht.

Besonders erfreulich ist für die Firma Dachser, dass die Halle mit rund 40.000 qm Lagerfläche in nur 8 Monaten (vom Spartenstich am 22.05.2020 bis zur Nutzung) umgesetzt werden konnte. Dieses war nur möglich durch die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Magdeburg und natürlich auch der Wirtschaftsförderung.

Das Engagement der Firma Dachser in Magdeburg begann bereits im Jahre 1994 in einer Halle im Magdeburger Hafen. In der heutigen modernen neuen Halle am Standort Grabower Straße arbeiten rund 180 Mitarbeiter in drei Schichten. Es sind 150 LKW am Standort stationiert.

Die positive Entwicklung der Logistikbranche setzte sich auch während der Corona-Pandemie fort. Es wird für die kommenden Jahre mit einer weiteren expansiven Entwicklung gerechnet. Dank der neuen Investitionen in den Standort Magdeburg ist die Firma Dachser sehr gut aufgestellt.

Die Vorstellung der Firma Dachser wurde am Ende der Sitzung mit einer Besichtigung der modernen Lagerhalle abgerundet. Insgesamt erhielten die Ausschussmitglieder einen sehr positiven und umfassenden Eindruck.

2. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Pasemann bedankte sich im Namen des Ausschusses bei dem Leiter der Dachser Niederlassung, Herrn Heinemann, für die Möglichkeit, die heutige Ausschusssitzung in der Logistikbetriebsstätte durchführen zu dürfen.

Um 17:30 Uhr eröffnete der Vorsitzende des WTR-Ausschusses, Herr Stadtrat Pasemann, den offiziellen Teil der Sitzung. Er stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. An der Sitzung nahmen 6 stimmberechtigte Stadträt*innen, zwei sachkundige Einwohner*innen, Verwaltungsvertreter*innen und Herr Heinemann und Frau Milde von der Firma Dachser teil. Für die Sitzung wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Hinweise oder Änderungen zur vorliegenden Tagesordnung gab es nicht.

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 27.05.2021

Herr Stadtrat Pasemann stellte fest, dass es keine Hinweise zur Niederschrift der Sitzung vom 27.05.2021 gab.

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Die Niederschrift der Sitzung vom 27.05.2021 wurde bestätigt.

5. Beschlussvorlagen

6. Anträge

6.1. Magdeburger Öffnungsstrategie
Vorlage: A0074/21

Herr Stadtrat Pasemann machte Ausführungen zum vorliegenden Antrag und stellte fest, dass sich die Thematik durch die aktuellen geringen Coronazahlen überholt hat. Die Öffnungsstrategie ist schon weitgehend erfolgt.

Frau Stadträtin Middendorf hatte eine vergleichbare Sicht, der Antrag hat sich mit den aktuellen Öffnungen bereits erledigt.

Herr Stadtrat Papenbreer merkte an, dass man den vorliegenden Antrag für eine Strategie im Herbst/Winter nutzen könnte. Der Antrag könnte als ein Zukunftsprojekt genutzt werden, evtl. für die Zeit einer möglichen vierten Welle.

Frau Stieger betonte in Bezug auf die vorliegende Stellungnahme, dass man sich mit den Modellprojekten nur an Vorgaben von Bund und Land orientieren kann. Wenn es möglich war, wurde durch das Wirtschaftsdezernat in Abstimmung mit dem Land ein Modellprojekt gestartet. Hierbei wurde auch die Luca-App genutzt.

Herr Stadtrat Liebau machte den Vorschlag, den Antrag zu vertagen und später noch einmal bei einer vierten Corona-Welle aufzurufen. Dem Vorschlag folgten die Ausschussmitglieder.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Antrag 0074/21 wurde vertagt.

6.1.1. Magdeburger Öffnungsstrategie
Vorlage: A0074/21/1

Die Beratung des Änderungsantrages erfolgte zusammen mit dem Antrag 0074/21.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Änderungsantrag 0074/21/1 wurde vertagt.

6.1.2. Magdeburger Öffnungsstrategie
Vorlage: S0194/21

7. Informationen

7.1. kommende EU - Strukturfondsperiode - Einstufung als GRW C -
Fördergebiet
Vorlage: I0110/21

Frau Stieger stellte die vorliegende Information vor und erläuterte, dass man durch das Land Vorgaben erhalten hatte, die Verteilung der GRW-Fördermittel einzuschränken. Dies betrifft Gebiete mit rund 10.000 Einwohner, deshalb wurden die in der Information dargestellten Bereiche der Stadt ausgewählt. Es wurden Bereiche ausgewählt, die am unkritischsten für die Stadt waren. Dieses erfolgte anhand einer umfangreichen Prüfung, an dieser war auch das Stadtplanungsamt beteiligt.

Auf die Frage von Frau Stadträtin Middendorf informierte Frau Stieger, dass auch Halle in Sachsen-Anhalt betroffen ist. Es gibt eindeutige Vorgaben des Landes, die nicht nur für die Stadt Magdeburg gelten.

Auf die Frage von Frau Gottschalk wurde erläutert, dass es sogar eindeutige Vorgaben vom Bund gegeben hat, diese wurden auf die einzelnen Bundesländer aufgegliedert.

Herr Stadtrat Scheunchen bemängelte, dass vor allem sozial schwächere Stadtteile ausgewählt wurden. Dieses ist unglücklich und benachteiligt diese Bereiche.

Frau Stieger und Herr Köhn machten darauf aufmerksam, dass die GRW Förderung vor allem auf produzierende Wirtschaftsbereiche ausgerichtet ist. Dieses findet man nicht in Wohngebieten, die ausgewählten Wohngebiete sind durch eine gewisse hohe Einwohnerdichte gekennzeichnet, so konnten relativ schnell die gewünschten Einwohnerzahlen erzielt werden. Die ausgewählten Bereiche sind unkritisch für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt.

Die Information 0110/21 wurde zur Kenntnis genommen.

7.2. Maßnahmenplan Handel in der Innenstadt und den
Stadtteilzentren 2021
Vorlage: I0134/21

Frau Stieger informierte, dass die vorliegende Information eine weitere Konkretisierung des Maßnahmenplan Handel in der Innenstadt ist. Der Plan ist vor allem auf die Zeit ab August/September und weitere Monate ausgelegt. Die Maßnahmen können durch geringere Corona-Zahlen umgesetzt werden, diese aber vor dem Hintergrund, dass die Corona-Zahlen nicht wieder steigen dürfen.

Für das nächste Jahr wird es einen neuen Maßnahmenplan am Ende des Jahres geben.

Herr Stadtrat Papenbreer stellte die Frage nach der Bestuhlung am Alten Markt, wer sucht die diese aus? Welche Agentur führt die Maßnahmen durch?

Frau Stieger informierte, dass zur Zeit per Ausschreibung eine Agentur ausgewählt wird. Die Enzis (Sitzmöbel) aus dem letzten Jahr sollen auch in diesem Jahr wieder genutzt werden.

Die Information 0134/21 wurde zur Kenntnis genommen.

7.3. Kulturschein der Landeshauptstadt Magdeburg – Sammelobjekt
zur Förderung der Kulturstätten in Magdeburg in der Corona-
Krise
Vorlage: I0122/21

Ein Vertreter aus dem Fachbereich Kultur konnte an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen. Die Mitglieder verständigten sich darauf, die Information zu vertagen.

Die Information 0121/21 wurde vertagt.

8. Verschiedenes

Herr Haseler informierte, dass Herr Dr. Hoppe zum Thema „Digitalisierung“ erst im Oktober zur Verfügung steht. Im September sind Bundestagswahlen, diese beanspruchen das gesamte Amt 12 stark.

Zur Thematik „Ladenvermietung am Standort Alter Markt“ informierte Frau Stieger, dass es einzig und allein in der Verantwortung der Wobau liegt, hier festzulegen, an wen Ladenflächen vermietet werden. Die Stadt ist hierbei nicht operativ eingebunden. Es folgte eine umfangreiche Diskussion hierzu. Neben dem Wunsch, mehr Einfluss auf die Wobau zu nehmen, gab es auch Meinungen, die hier weitere Gremien (z.B. IG Innenstadt) in der Verantwortung sehen. Das Ziel muss es sein, durch die Ansiedlung von hochwertigen Einzelhändlern und Firmen, eine gewisse Qualität in der Innenstadt zu erzielen.

Herr Stadtrat Hausmann hält es für einen Trugschluss, dass man über den Aufsichtsrat der Wobau einfach in den Geschäftsbetrieb einer Gesellschaft eingreifen kann.

Um 18:20 Uhr wurde der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gab es keine Hinweise oder Fragen. Eine nicht öffentliche Niederschrift ist vor diesem Hintergrund nicht notwendig. Die Sitzung endete um 18:20 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Gez. Frank Pasemann
Vorsitzender

gez. Norbert Haseler
Schriftführer